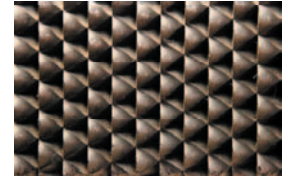


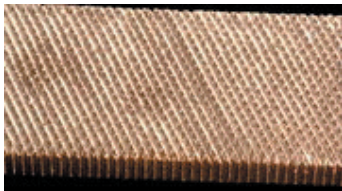
RASPELN UND FEILEN - AUF DIE TECHNIK KOMMT'S AN!

• SO UNTERSCHIEDEN SICH RASPEL UND FEILE:

Mit der **Raspel** wird die grobe Bearbeitung von Vollholz durchgeführt. Die Raspelzähne (Hiebe) ragen aus dem Blatt. Sie reißen deshalb bei der Holzbearbeitung Fasern aus dem Material und hinterlassen tiefe Spuren in der Oberfläche, die man mit der Feile glätten kann.



Raspelblatt

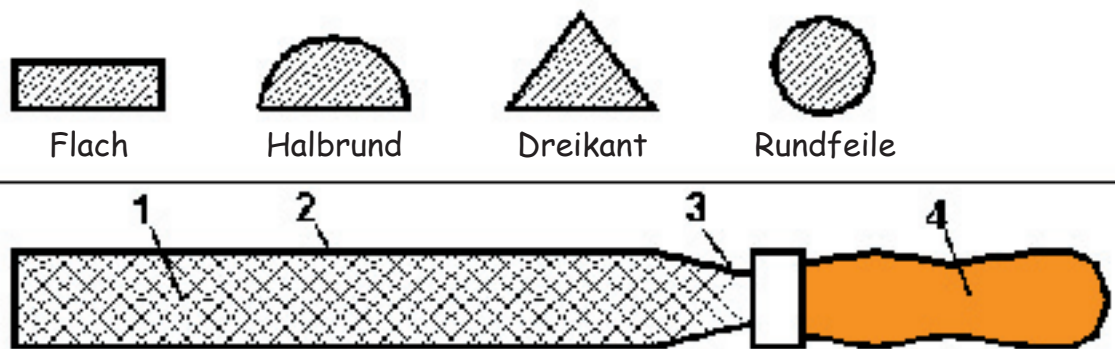


Feilenblatt

Die **Feile** hat viel kleinere Hiebe, die als durchgehende Linie in das Feilenblatt eingehauen sind und dient dadurch der feineren Bearbeitung von Vollholz.

Du brauchst nur eine Feile, da du nur wenig Holz vom Griff entfernen musst.

• ES GIBT VERSCHIEDENE ARTEN VON FEILEN FÜR DIE JEWEILIGE AUFGABE:

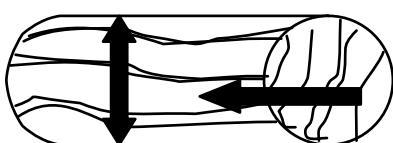


• BENENNE DIE TEILE DER FEILE:

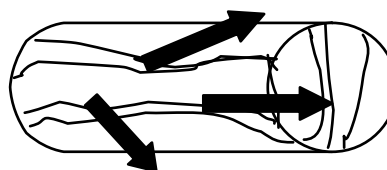
1 Hieb 2 Blatt 3 Angel 4 Heft

• VERVOLLSTÄNDIGE DIE REGELN ZUR ARBEIT MIT DER FEILE:

- Das Werkstück muss immer fest im Schraubstock eingespannt sein.
- Die Feile mit beiden Händen halten. Der Rechtshänder hält die Feile mit der rechten Hand am Griff (Heft). Die Linke liegt flach auf der Spitze der Feile und gibt ihr die Richtung.
- Immer in Faserrichtung oder schräg zur Faser arbeiten. Sonst splittert das Holz. Beim Griff deines Tischtennisschlägers gilt folgendes:



Falsch!



Richtig!



**Lösung zum
Arbeitsblatt**
gratis zum Herunterladen
www.aduis.com